



TTS-MRK-004.025.01.02-Webinar FAQ.docx

# FAQ Webinar Risikomanagement

**TTS trax**

## 1 Webinar FAQ

### 1. Wofür genau steht ALARP?

As low as reasonable practicable - so niedrig wie sinnvollerweise machbar.

### 2. Worauf basieren die Control-Kataloge?

TTS trax kann mit vielen existierenden Control-Katalogen ausgeliefert werden, wie bspw. ISO 27001 Annex A, BSI Grundschatz, B3S, etc. Wir können auch Ihre internen Sicherheitsvorgaben als Control-Kataloge abbilden oder andere Quellen nutzen wie CIS-CSC oder IEC 62443.

### 3. Wird die Eintrittshäufigkeit nur global definiert oder ist es möglich diese in den Einzelbewertungen anzupassen?

Eintrittshäufigkeiten können jederzeit angepasst werden.

### 4. Können Anforderungen/Maßnahmen auch gematcht werden, also VdS, BSI Grundschatz oder ISO27001, damit passende Anforderungen zusammengefasst werden können?

Man kann Controls frei definieren und könnte somit auch so ein Mapping bauen, entweder durch gleichartige Markierung oder Anlegen von Super-Controls.

### 5. Werden auch weitere Dimensionen in der Risikomatrix unterstützt, z.B. „Aufdeckungswahrscheinlichkeit“ oder „Zeit bis Schaden unerheblich“, oder kann eine Monte-Carlo-Simulation durchgeführt werden?

Derzeit liegen uns dazu keine Kundenanforderungen vor, so dass wir das Modell zur Risikobewertung einfach und an Standards orientiert halten.

### 6. In welchen Sprachen ist TTS Trax verfügbar?

TTS trax ist auf deutsch und englisch verfügbar. Weitere Sprachen sind von der Systemarchitektur her vorgesehen.

### 7. Ist die Risikomatrix anpassbar z.B. auf 4x4 statt 5x5?

Die Risikomatrix ist frei an Ihre Bedürfnisse anpassbar und muss auch nicht quadratisch sein.

8. Gibt es eine Möglichkeit die Wichtigkeit / Priorisierung von Maßnahmen z. B. anhand ihres Effektes auf die Risikoreduktion zu bestimmen?

TTS trax verfügt über ausgefeilte Filter- und Sortierfunktionen, so dass Sie bspw. Maßnahmen nach Risikoklassen filtern und sortieren können.

9. Wie können die finanziellen Schadenspotentiale im Risikomanagement berücksichtigt werden?

In TTS trax können Sie auch eine finanzielle Schadensauswirkungskategorie definieren, die dann in die Gesamtbewertung des Schadenspotentials eingeht.

10. Besteht die Möglichkeit, ein Demo- und / oder Testzugang zu bekommen?

Ja, sprechen Sie uns dazu gerne persönlich an ([martin.jahrmarkt@tts-security.com](mailto:martin.jahrmarkt@tts-security.com))

11. Müssen die Verfügbarkeitswerte (z. B 5 Minuten – 1 Jahr) alle manuell eingetragen werden?

Ein Prinzip bei der Entwicklung von TTS trax ist, überflüssige Eingaben zu vermeiden und stattdessen den Anwender intelligent zu unterstützen. Daher sieht TTS trax verschiedene Funktionen im GUI vor, so dass die Eingaben auf ein Minimum beschränkt sind.

12. Können Maßnahmen auch abgelehnt werden?

Ja, das geht. In dem Fall sollte die Maßnahme mit einem Kommentar versehen werden und ggf. eine Neubehandlung des Risikos erfolgen.

13. Wie kann man sicherstellen, dass bestimmte Maßnahmen als verpflichtend gelten (z. B. zur Sicherstellung der Vertraulichkeit im Kontext DSGVO oder §203 StGB) und nicht über die Risikobewertung „abgewählt“ werden?

In TTS trax können Sie Maßnahmen auch direkt an den Anwendungsbereich hängen und dadurch sicherstellen, dass diese unabhängig von der Risikobewertung umgesetzt werden müssen.

14. Können Aufgaben weiter untergliedert und feiner geplant und delegiert werden?

Wir halten es für zielführend, wenn ein ISMS möglichst gut in die Unternehmensprozesse integriert ist. Deswegen kann man aus TTS trax heraus Aufgaben formulieren und anstoßen, eine Detailplanung sollte dann in den üblichen Planungswerkzeugen erfolgen.

15. Wie erfolgt die Dokumentation der umgesetzten Maßnahmen (revisionsicher)?

In TTS trax können dazu Evidenzen zu den Maßnahmen hinterlegt werden.

16. Wie wird die Wirksamkeit von Maßnahmen behandelt und die Auswirkung auf die Risikoreduktion?

Die Auswirkung von Maßnahmen auf Eintrittshäufigkeit und Schadenspotential wird während der Risikobewertung beurteilt. Eine notwendige Nachsteuerung kann über den KVP oder im Rahmen der Neubewertung von Risiken erfolgen.

17. Ist die Anbindung an Asset-führende Lösungen wie z. B. leanIX oder Service Now möglich?

Solche Anbindungen sind technisch machbar. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf dazu an.

18. Wieviel kostet TTS trax?

Für ein individuelles Angebot sprechen Sie uns gerne persönlich an ([martin.jahrmarkt@tts-security.com](mailto:martin.jahrmarkt@tts-security.com))

19. Was ist die Quelle für die Bedrohungen?

Die Bedrohungen können aus jeder beliebigen Quelle kommen, wie bspw. BSI, B3S oder ISO 27005. Standardmäßig liefern wir den TTS Bedrohungskatalog mit aus.

20. Inwieweit ist es möglich, verschiedene Scopes abzubilden, wenn diese zwar in den gleichen Geschäftsbereichen liegen aber unterschiedliche Anforderungen adressieren müssen, z.B. B3S/BSIG vs. BNetzA Sikat?

Mittels der in TTS trax implementierten Funktion der „Anwendungsbereiche“ können verschiedene Scopes definiert werden.

21. Werden unterschiedliche Risikoanalysemethoden unterstützt (Szenario- bzw. Control-basiert)?

Die Risikoidentifikation findet auf Basis von Bedrohungskatalogen statt, die beliebig in der Anwendung angelegt und konfiguriert werden können.

22. Kann TTS trax bei der Umsetzung von TISAX helfen?

Ja, das Vorgehen und der TISAX-Katalog kann in TTS trax abgebildet werden.

23. Welche Funktionalitäten hat das Modul Business Continuity Management und wann wird dieses verfügbar sein?

Das BCM-Modul orientiert sich eng an den Anforderungen der ISO 22301 und unterstützt Aufgaben wie BIA, Business Continuity Planning, etc. Die genaue Releaseplanung beantworten wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch.

24. Welche Funktionalitäten hat das Modul Datenschutz und wann wird dieses verfügbar sein?

Das Modul Datenschutz unterstützt die Umsetzung der DSGVO und enthält Funktionen wie Auftragsverarbeitungsverzeichnis, Datenschutzfolgeabschätzung, etc. Das Modul Datenschutz ist verfügbar.

25. Wie sehen die technischen Voraussetzungen für eine OnPremise-Lösung aus? Wie sieht das Bereitstellungsmodell aus?

Die Bereitstellung von TTS trax erfolgt in Form eines Docker-Containers. Der Betrieb ist dabei vorzugsweise auf einem Linux-Server, aber auch auf einem Windows Server möglich. Detaillierte Systemanforderungen sind in der Installationsanleitung dokumentiert. Anwender benötigen zum Zugriff auf TTS trax lediglich einen aktuellen Webbrowser. Unterstützt werden derzeit Firefox ab dem aktuellen ESR-Release, Google Chrome und Microsoft Edge ab Version 17.

26. Wie ist der Support geregelt und was kostet das?

Der Support bei Störungen ist in der Bereitstellung von TTS trax enthalten.

27. Gibt es eine Anbindung an ein Schwachstellenmanagement oder an automatisierte Asset-Scanning Werkzeuge?

Wenn das für Sie interessant ist, sprechen Sie uns gerne an, damit wir über mögliche Ansätze sprechen können ([martin.jahrmarkt@tts-security.com](mailto:martin.jahrmarkt@tts-security.com)).

28. Gibt es die Möglichkeit, Dokumente in die Software hochzuladen?

Wir halten es für zielführend, wenn ein ISMS möglichst gut in die Unternehmensprozesse integriert ist. Deswegen kann man aus TTS trax heraus auf Dokumente referenzieren, die z.B. in einem Dokumentenmanagementsystem verwaltet werden.

29. Können Exporte aus dem System erzeugt werden?

Ja, TTS trax verfügt über vielfältige Exportmöglichkeiten.